

Gestaltung: nach Robert Lips

Robert Lips erblickte am 21. August 1912 in Zürich das Licht der Welt. Während seines Architekturstudiums am Technikum Winterthur war er als Zeichner und Sportcartoonist tätig. Zum Jubiläum der Warenhauskette Globus entwarf er 1932 mit dem Globus-Werbeleiter Ignatius Karl Schiele die Papageienfigur Globi. Robert Lips zeichnete Serien von Globi-Bildergeschichten, die 1933 – 1970 in der Kinder-Kundenzeitschrift «Der Globi», 1935 («Globis Weltreise») und ab 1938 jährlich in Buchform erschienen. 1966 stellte Lips seine Tätigkeit als Zeichner ein. Bis Anfang der 1970er Jahre wurde auf unveröffentlichtes Material von ihm zurückgegriffen, um weiterhin jedes Jahr ein Globibuch erscheinen zu lassen. Robert Lips war auch sportlich aktiv. 1941 und 1948 wurde er Schweizer Einzelmeister im Degenfechten, dann Trainer der Nationalmannschaft. Robert Lips starb am 28. Februar 1975 im Alter von 63 Jahren in Wallisellen und wurde auf dem Friedhof Enzenbühl in Zürich beigesetzt.



Charakteristika

Münzbild

«Globi»

Künstler

nach Robert Lips

Technische Daten

Legierung: Silber 0,835

Gewicht: 20 g

Durchmesser: 33 mm

Gesetzlicher Nennwert

20 Schweizer Franken

Ausgabetag

5. Juni 2012

Auflage

Normalprägung, unzirkuliert:

max. 50 000 Stück

Polierte Platte im Etui:

max. 7 000 Stück



Prägung und Ausgabe

Eidgenössische Münzstätte Swissmint

CH-3003 Bern

Tel. +41 (0)31 322 60 68 (Marketing)

Fax +41 (0)31 322 60 07

www.swissmint.ch

Offizielle Sondermünze 2012

Globi



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swissmint

Offizielle Sondermünzen

Jedes Jahr gibt die Eidgenössische Münzstätte Swissmint eine kleine Anzahl Sondermünzen mit sorgfältig ausgesuchten Sujets heraus. Die Münzen in Bimetall, Silber und Gold sind mit einem offiziellen Nennwert versehen und in unterschiedlichen Prägequalitäten erhältlich. Mit dem Erlös aus dem Verkauf der Münzen, dem Prägegewinn, unterstützt der Bund kulturelle Projekte in der ganzen Schweiz.

80 Jahre Globi

Wer kennt ihn nicht? Seit 80 Jahren erfreut Globi mit seinen Spässen Generationen von Kindern. In dieser Zeit hat er sich zur erfolgreichsten Schweizer Kinderbuch-Figur entwickelt. Merkmale der blauen, papageienähnlichen Lausbubengestalt sind die karierte Hose und die Baskenmütze. Als Werbefigur der Warenhauskette Globus geschaffen, sollte Globi in der schwierigen Zeit der Wirtschaftskrise der 1930er Jahre über die Kinder neue Kunden in die Geschäfte locken. Dies war eine der ersten Kundenbindungsaktionen, die es gegeben hat. Die Idee zur Comic-Figur lieferte Globus-Werbeleiter Ignatius Karl Schiele, Initiant des 1944 gegründeten Globi Verlags. Die Figur selber wurde vom 1912 geborenen Comic-Zeichner und Maler Robert Lips entworfen. Seit dem 1. Januar 2007 gehört der Globi Verlag zur Orell Füssli Verlag AG. Nach einer kontinuierlichen Ablösung hat sich Spassmacher Globi damit endgültig von seiner ursprünglichen Funktion als Werbefigur befreit. Trotz seines mittlerweile fortgeschrittenen Alters erscheint er im neuen Band «Globi und die Pirateninsel» weiterhin in alter Frische.

